

## Warum können mir bestimmte Personen keine E-Mails senden? (IP-Adresse wird blockiert)

04/15/2024 08:38:11

FAQ Article Print

<b>Category:</b>	E-Mail	<b>Votes:</b>	0
<b>State:</b>	public (all)	<b>Result:</b>	0.00 %
<b>Language:</b>	de	<b>Last update:</b>	11:53:57 - 11/29/2023

### Keywords

email, spam, blocked, undelivered, returned, blockiert, blacklist, schwarze liste, mailer daemon, abuse

### Symptom (public)

Sie können von bestimmten Personen keine E-Mails empfangen. Der Sender erhält eine automatische Antwort vom Absender "Mailer Deamon" mit dem Betreff "Undelivered Mail Returned to Sender" und dieser Fehlermeldung:

[...] 554 5.7.1 Service unavailable; Client host [IP ADRESSE] blocked [...]

Absendernamen, Betreff und Inhalt können leicht von diesem Beispiel abweichen.

### Problem (public)

Die genannte Meldung bedeutet, dass die IP-Adresse des Absenders auf einer sogenannten schwarzen Liste (Blacklist) steht und unser Mailserver die eingehende E-Mail aus diesem Grund zurückweist bzw. blockiert. Dies passiert immer dann, wenn die IP-Adresse zuvor durch verdächtiges Verhalten - beispielsweise einen vermehrten Versand von Spam- oder Phishing-Mails - aufgefallen ist.

### Solution (public)

Nicht immer ist der Absender tatsächlich die Ursache für den Eintrag seiner IP-Adresse auf einer schwarzen Liste. Viele E-Mail-Anbieter lassen mehrere Nutzer über denselben Mailserver E-Mails versenden. Ist nun ein Nutzer dabei, der den Service für den Versand von Spam- oder Phishing-Mails missbraucht, landet der jeweilige Mailserver ggf. temporär auf einer schwarzen Liste.

In der Regel setzen E-Mail-Anbieter mehrere Mailserver gleichzeitig ein, sodass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, bei einem erneuten Versand einem anderen Mailserver zugewiesen zu werden, der nicht auf einer schwarzen Liste steht. Bitten Sie den Absender daher, den Versand der zurückgewiesenen E-Mail noch 2-3 Mal zu wiederholen und jeweils abzuwarten, ob diese erneut mit der gleichen Meldung zurückgewiesen wird.

Tritt das Problem weiterhin auf, bitten Sie den Absender der E-Mail zu prüfen, ob die IP-Adresse seines Mailservers auf einer schwarzen Liste steht. Hierfür kann der kostenfreie Service von [1]BlacklistAlert.org genutzt werden. Befindet sich die IP-Adresse weiterhin auf einer schwarzen Liste, sollte der Absender zunächst sicherstellen, dass er nicht selbst der Versender von Spam- oder Phishing-Mails ist - zum Beispiel, weil sein Computer mit einem Virus befallen ist. Hierzu sollte ein Anti-Viren-Programm wie z.B. [2]Avira Free Security installiert und ausgeführt werden. Konnte der Absender als Verursacher ausgeschlossen werden, sollte sich dieser mit seinem E-Mail-Anbieter in Verbindung setzen und auf das Problem hinweisen - es sollte schließlich auch im Interesse des Anbieters sein, dass seine Mailserver nicht auf schwarzen Listen geführt werden.

[1] <http://www.blacklistalert.org/?q=>

[2] <https://www.avira.com/de/free-security>